

Interview zum „Tag der Leichten Sprache“

Lernnuggets „eVideo Gartenhandwerk“

Wie können sich gering literalisierte Erwachsene gärtnerisch weiterbilden? Im Folgenden lesen Sie ein Interview zwischen Markus Schmidt, Projektmitarbeiter der Stiftung für Mensch und Umwelt, und Johanna Lambertz, stellv. Projektleiterin von ABConnect bei Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.

Markus Schmidt: Frau Lambertz, Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg erstellt verschiedene Bildungsformate für gering literalisierte Erwachsene. Was hat Sie dazu gebracht, dieser Zielgruppe das Thema „Gartenhandwerk“ anzubieten?

Johanna Lambertz: Unser Projekt ABConnect wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung gefördert. Ziel ist es, Auszubildende und Beschäftigte mit niedrigen Grundkompetenzen im Lesen, Schreiben, Rechnen und digitalen Anwendungen arbeitsplatznah zu fördern. Ausgangspunkt hierfür sind die Ergebnisse der „LEO Level-One“-Studie 2018 der Uni Hamburg. Danach können 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben, von denen aber mehr als die Hälfte erwerbstätig sind ([vgl. LEO Level-One-Studie 2018](#)). Für die Förderung dieser Personen entwickeln wir seit 2012 digitale Lernprogramme in einfacher Sprache, die wir Lernenden sowie Lehrenden dieser Zielgruppe in der eVideo Lernwelt (www.lernen-mit-evideo.de) kostenfrei zur Verfügung stellen. Nachdem wir bereits Lernprogramme zu Branchen wie „Hotel- und Gastgewerbe“, „Logistik“ und „Gebäudereinigung“ erstellt hatten, haben wir uns die Studie nochmal genauer angeschaut: In der ersten Erhebung 2012 wurden bei 28% der Beschäftigten im Gartenhandwerk sowie in der Saat- und Pflanzenzucht geringe Schriftsprachkompetenzen festgestellt. Da haben wir uns vorgenommen, auch für diese Zielgruppe digitale Lernnuggets zu entwickeln.

Markus Schmidt: Warum sind Sie dazu an uns, die Stiftung für Mensch und Umwelt, herangetreten?

Johanna Lambertz: Die Stiftung war bereits auf der Suche nach einem Partner für die Umsetzung von digitalen Lernnuggets und es gab schon erste Anknüpfungspunkte zwischen uns. Bei unserem ersten Gespräch haben wir dann festgestellt, dass wir uns gut ergänzen: Die Stiftung für Mensch und Umwelt konnte nicht nur die Expertise im Gartenhandwerk mit in die Kooperation einbringen, sondern auch ihren besonderen Schwerpunkt (biologische Vielfalt) sowie ihren Zielgruppenzugang. Bei Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg hingegen haben wir Expertise in der Umsetzung digitaler Lerneinheiten in einfacher Sprache mit Arbeitsplatzbezug. Das passte gut zusammen.

Markus Schmidt: „Lernnuggets“ ist ja ein ungewöhnlicher Name für ein Bildungsformat. Können Sie kurz erklären, was sich genau dahinter verbirgt?

Johanna Lambertz: Ein „Nugget“ steht für ein Lernhäppchen für zwischendurch. Mit kurzen interaktiven Lerneinheiten, die über das Smartphone direkt am Arbeitsplatz nutzbar sind, möchten wir das „Learning-on-the-Job“ direkt am Ort des Geschehens im Betrieb fördern. Jeder Lernnugget beinhaltet dafür kurze knackige Themen, die in ein erzählerisches Gesamtsetting eingebunden sind. Darin lernen die Nutzenden verschiedene Mitarbeitende des fiktiven Gärtnerbetriebs „Grüner Daumen GmbH“ kennen, die an einem Auftrag der Gartengestaltung arbeiten. Für die Lernnuggets haben wir im Wildbienen-schaugarten Schöneweide, in dem die Stiftung sehr aktiv ist, authentisches Bild- und Videomaterial erstellt. Anschließend haben wir die Lernnuggets mit Hilfe unserer eVideo Medienwerkstatt interaktiv umgesetzt. Die eVideo Medienwerkstatt ist eine KI-basierte, kollaborativen Onlineplattform, in deren Anwendung wir von Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg die Gartenexpert*innen der Stiftung geschult und die Entwicklung laufend begleitet haben. Schließlich haben wir noch QR-Code-Plakate und -Aufkleber entwickelt, über die jede*r per Smartphone direkt aus dem Garten auf die Lernnuggets zugreifen kann.

Markus Schmidt: Unsere Kooperation ist eine Win-Win-Situation. Wir von der Stiftung suchen beispielsweise immer neue Zielgruppen, die für den Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt aktiv werden. Was erhoffen Sie sich für uns beide durch dieses neue Bildungsangebot?

Johanna Lambertz: Mit dieser Kooperation konnten wir die Zielgruppen der eVideo Lernwelt erweitern. Wir erhoffen uns auch in der Gartenhandwerk-Branche eine größere Aufmerksamkeit für die Probleme geringer Literalität am Arbeitsplatz. Umgekehrt freuen wir uns, den Umweltschutzgedanken stärker in die Grundbildungslehre einzubringen. Eine Verknüpfung, die bisher noch selten mitgedacht wird.

Markus Schmidt: Gibt es erstes Feedback zu den Lernnuggets?

Johanna Lambertz: Wir haben die Lernnuggets erst vor Kurzem über unseren bundesweiten Verteiler der Arbeitsorientierten Grundbildung (ca. 380 Kontakte) bei verschiedenen Bildungsträgern und Betrieben bekannt gemacht. Außerdem wurden sie über andere Verteiler wie z. B. über die Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung Sachsen weiter gestreut. Geplant ist außerdem die Einbindung in Plattformen, die bereits Programme der eVideo Lernwelt nutzen. Hierzu zählt beispielsweise die bundesweite Plattform „VHS Cloud“ für die Volkshochschulen sowie die Elis Lernplattform für den Strafvollzug des Instituts für Bildung in der Informationsgesellschaft. Ein erster Anwendungstest findet zurzeit außerdem in einem Grundbildungskurs bei dem Gartenbaubetrieb „Seidenspinner“ in Stuttgart statt. Die Frage gebe ich aber gerne an Sie zurück: Wie bindet die Stiftung für Mensch und Umwelt die Lernnuggets in Ihre Arbeit mit der Zielgruppe ein?

Markus Schmidt: Für uns ist das eine neue Zielgruppe. Auf zwei unserer Websites haben wir in der Kategorie „Leichte Sprache“ auf die Lernnuggets verlinkt, sodass sie von Interessierten und von Menschen, die die Zielgruppe kennt, gut gefunden wird. Zudem haben wir über unsere Social-Media-Kanäle darauf aufmerksam gemacht.

Markus Schmidt: Aktuell sind die Lernnuggets für alle Interessierten öffentlich bei Ihnen auf der Website aufrufbar. Wird das so bleiben?

Johanna Lambertz: Im Prinzip ist das so geplant. Das Projekt ABConnect und damit auch die eVideo Lernwelt werden mit öffentlichen Mitteln des BMBF gefördert. Das Projekt endet im Herbst dieses Jahres. Anschließend starten wir mit dem "Kooperationsverbund Arbeitsorientierte Grundbildung Berlin" in eine neue dreijährige Förderung durch das BMBF. Außerdem gibt Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V. die Lernnuggets auch an andere Einrichtungen weiter, um sie in deren Lernplattformen einzubinden. Darüber hinaus ist es möglich, uns für solche Kooperationen zu digitalen Lernnuggets für lernungewohnte und gering literalisierte Erwachsene mit Arbeitsplatzbezug zu buchen. Somit hoffen wir die eVideo Lernwelt noch lange kostenlos öffentlich verfügbar halten zu können.

Markus Schmidt: Vielen Dank für das Interview!

Zeichen mit Leerzeichen: 6.918

Copyright Text: Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V.; Stiftung für Mensch und Umwelt

Quellen/weiterführende Infos:

- Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.:
www.berlin.arbeitundleben.de
- Beschreibung der eVideo Medienwerkstatt in der Fachzeitschrift „ABConnect“, Artikel ab S. 80:
https://assets-global.website-files.com/63a2bf8a9eb881821987e8b6/65edce5380aa6205f9a07dd2_ABConnect-Fachschrift-2023_Jetzt-handeln.pdf
- eVideo Gartenhandwerk – für Lehrende und Unternehmen:
www.lernen-mit-evideo.de/evideo-lernwelt/gartenhandwerk
- eVideo Gartenhandwerk – für Lernende:
www.lernen-mit-evideo.de/jetzt-lernen-mit-evideo/industrie-handwerk/gartenhandwerk
- eVideo Lernwelt:
www.lernen-mit-evideo.de
- eVideo Medienwerkstatt:
www.lernen-mit-evideo.de/evideo-medienwerkstatt
- LEO Level-One Studie von 2018:
<https://leo.blogs.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2022/09/LEO2018-Presseheft.pdf>
- Projekt ABConnect:
www.abc-connect.de